Verpackungsboom während Corona

Top Sechs der Verpackungen während des Corona-Shutdowns werden angeführt von Plastikbeuteln, Verpackungshändler ratioform mit Sitz in Wien startet Initiative ratioform terra für nachhaltigere Verpackung.

Die Wochen des Corona-Shutdowns waren eine Herausforderung – für jeden Einzelnen und auch für die Logistikbranche. Wegen geschlossener Geschäfte boomte der Online-Handel: Die Österreichische Post transportierte Mitte April bis zu 800.000 Sendungen am Tag – 50 Prozent mehr als im Jahresdurchschnitt. „Die Nachfrage aus dem Online-Handel ist im April nach oben geschossen“, sagtVertriebsleiter und Geschäftsführer Thomas Wirthvom Verpackungshändler **ratioform** mit Sitz in Wien. „Gefragt waren vor allem schnelle, hygienische Verpackungen. Der Aspekt der Nachhaltigkeit rückte dabei kurze Zeit in den

Hintergrund.“ So führen Plastikbeutel die Top Sechs der Verpackungen (siehe Auflistung unten) während des Corona-Shutdowns an – ein weiterer Grund, warum ratioform jetzt das neue Nachhaltigkeitskonzept ratioform terra mit ganzheitlich umweltschonenden Packlösungen für Unternehmen in Österreich startet.

„Beim Blick auf die Verpackungen mit den größten Zuwächsen während Corona wird deutlich: Es kam im April in den Pack- und Logistikzentren der Online-Händler sehr auf Geschwindigkeit an“, sagt Thomas Wirth Vertriebsleiter und Geschäftsführer bei ratioform in Österreich. „Bei Produkten, die ein besonders schnelles Verpacken ermöglichen, hatten wir im April ein Wachstum von über 200 Prozent im Vergleich zum Vormonat.“ Auch Hygiene spielte eine wichtige Rolle. So erhielten viele Produkte einen zusätzlichen Schutz mit Plastikbeuteln. Thomas Wirth: „Die Bestellungen bei Plastikbeuteln stiegen im April um mehr als 540 Prozent. Um hier umweltschonendere Alternativen aufzuzeigen, starten wir jetzt in Österreich mit ratioform terra deshalb eine Initiative für ganzheitlich nachhaltige Packlösungen.“

Nachhaltigkeit auf dem Verpackungsmarkt

Die wichtigsten Key-Facts zum Thema Nachhaltigkeit aus der ratioform Umfrage von 2019 mit 700 Menschen, die in Unternehmen in Österreich, Deutschland, und der Schweiz Verpackungen nutzen oder darüber entscheiden:

- Für 67 Prozent der Verpackungsnutzer und -entscheider ist nachhaltiges Verpackungsmaterial wichtig
- In Unternehmen, die 1 bis 5 Paletten pro Tag verschicken und Unternehmen die 250 bis 500 Paletten pro Tag verschicken ist das Thema Nachhaltigkeit beim Verpacken mit 56 Prozent und 60 Prozent nahezu gleich wichtig.
- 42 Prozent der Unternehmen, in denen nachhaltige Verpackung wichtig ist, wünschen sich recycelbare oder recycelte Verpackungsmaterialien
- 35 Prozent der befragten Verpackungsnutzer und -entscheider bevorzugen wiederverwertbare Verpackungslösungen
- Die Top 3 der nachhaltigen Produkte, die umweltbewusste Verpackungsexperten wünschen, sind 1. Kartons und Schachteln (32 Prozent), 2. Luftpolsterkissen (29 Prozent) und 3. Versandtaschen sowie -rohre etc. (22 Prozent)

Die Top-Sechs-Verpackungen während des Shutdowns im April 2020

Die Verpackungsmaterialien mit den höchsten Zuwächsen bei ratioform in Österreich, Deutschland und der Schweiz während Corona im April:

- **Platz 1:** Einfach verschließbarePlastikbeutel, etwa für Hygiene-Artikel – plus 540 Prozent
- **Platz 2:** Packlösungen zum schnellen Verpacken, etwa vorgepolsterte Verpackungen – plus 205 Prozent
- **Platz 3:** Füll- und Schutzmaterial – plus 120 Prozent
- **Platz 4:** Verpackungszubehör, wie Klebebänder, Versandtaschen und Co. – plus 115 Prozent
- **Platz 5:** Buch- und Medienverpackungen – plus 100 Prozent
- **Platz 6:** Flaschenverpackungen – plus 75 Prozent

Der Corona-Shutdown hat einen echten Verpackungsboom bei Online-Händlern ausgelöst. Mit einem Plus von 540 Prozent bei Plastiktüten war der April eine absolute Ausnahmesituation auch in Punkto Nachhaltigkeit

Thomas Wirth, Vertriebsleiter und Geschäftsführer bei ratioform in Österreich

67 Prozent der Unternehmen sind nachhaltige Verpackungen wichtig

„Der Corona-Shutdown war natürlich eine absolute Ausnahmesituation – auch in puncto Nachhaltigkeit beim Verpacken“, betont Thomas Wirth. Bei einer großen Kundenumfrage von ratioform gaben erst im vergangenen Jahr 67 Prozent der Verpackungsnutzer und Entscheider in den Unternehmen in Österreich, Deutschland und der Schweiz an, dass ihnen Nachhaltigkeit beim Verpacken wichtig ist (siehe Infobox). „Unternehmen bei umweltschonenderen Verpackungen tatkräftig zu beraten und zu unterstützen, ist für uns ein wichtiger Pfeiler.“ Deshalb bietet ratioform bereits eine breite Auswahl an nachhaltigen Verpackungen, die vorzugsweise aus lokalen Quellen mit kurzen Lieferwegen stammen – von Faltkartons aus nachwachsendem Graspapier über lösungsmittelfreie Packbänder bis hin zur Thermobox aus Stroh statt Styropor. „Viele unserer Materialien lassen sich zudem umweltschonend recyceln oder bestehen aus recycelten Materialien. Diese Eigenschaft war mit 42 Prozent auch den Verpackungsexperten bei unserer Umfrage am wichtigsten. Mit ratioform terra bieten wir jedoch weitaus mehr als unser nachhaltiges Sortiment.“

Verpackung reduzieren, wiederverwerten

und nachhaltig ersetzen

ratioform terra steht für ein neues Nachhaltigkeitskonzept, das neben hocheffizienten Verpackungslösungen für die gesamte Lieferkette insbesondere auf umfassende Beratung setzt. Wo lassen sich Verpackungen reduzieren, wiederverwerten oder nachhaltig ersetzen? „Bei einer kostenfreien Analyse betrachten unsere Verpackungsexperten die Logistikprozesse von Unternehmen, geben Empfehlungen und zeigen so Wege, Verpackungen ganzheitlich ökonomisch und ökologisch zu gestalten“, erläutert Thomas Wirth. Ein weiterer wichtiger Teil ist Transparenz und Nachprüfbarkeit. „Wir wollen Kunden das Auffinden von nachhaltigen Verpackungen so einfach wie möglich machen.“ Ob ein Produkt aus nachwachsenden oder recycelten Rohstoffen hergestellt und ob es nach der Nutzung umweltschonend kompostier- oder recycelbar ist, können Kunden im ratioform Webshop dank einer entsprechenden Symbol-Klaviatur ab jetzt sofort auf einen Blick erkennen.

„Wir erwarten, dass Nachhaltigkeit mit der schrittweisen Rückkehr zur Normalität wieder zu einem Kernthema beim Verpacken wird“, sagt Thomas Wirth. „Und mit ratioform terra unterstützen wir Unternehmen in Österreich nun noch besser und umfassender, ganzheitlich umweltschonende Packlösungen zu finden. Übrigens unabhängig von der Unternehmensgröße. Auch das ist ein Ergebnis unserer Studie: Das Thema Nachhaltigkeit ist in Unternehmen ähnlich wichtig, ganz egal, ob sie eine oder bis zu 500 Paletten pro Tag versenden.“

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at